



32. AHS Fremdsprachenwettbewerb

Zum Ablauf des Englischwettbewerbes:

Innsbruck, im November 2018

Sehr geehrte Schüler/innen, Begleitlehrer/innen, Interessierte!

Wie in den vergangenen Jahren werden am Vormittag für alle Teilnehmer/innen die Leseverständnis- und Hörverständnisübungen abgehalten. Sowohl die **Leseverständnis-** als auch die **Hörverständnisübungen** dauern jeweils ca. 30 Minuten. Den Teilnehmer/inne/n werden in jedem Wettbewerbsteil Aufgabenstellungen mit gängigen Testformaten (z.B. *multiple choice*, *multiple matching*, Einsetzübungen etc.) gestellt. Detaillierte Angaben und Erklärungen erhalten die Teilnehmer/innen vor Beginn der Wettbewerbe.

Anschließend folgt eine ca. einminütige monologische Sprechübung. Dabei haben die Teilnehmer/innen die Aufgabe, auf einen vorgelegten Impuls (z. B. Bild, Zitat, etc.) spontan in Form einer kurzen Rede bzw. Stellungnahme zu reagieren. Dieser Wettbewerbsteil ist von allen Teilnehmer/innen zu absolvieren.

Die 16 besten Teilnehmer/innen der Vormittagsbewerbe qualifizieren sich für die **Sprechübungen** am Nachmittag. Dieser Teil des Wettbewerbs wird, wie schon in den Jahren bisher, in Anlehnung an den Bundeswettbewerb in Wien nach folgendem Modus ausgetragen:

- In einem ersten Teilbewerb stellen sich die Teilnehmer/innen einer **Gruppendiskussion**; die Kandidat/innen werden in 4 Gruppen gelost und diskutieren je 15 Minuten über ein gestelltes Thema (Impulsstatement); ein/e Diskussionsleiter/in (native speaker) wird den Prozess unterstützen und wenn nötig steuernd eingreifen; gefragt sind hier die Fähigkeit, die eigene Meinung zu einem Thema darzustellen und zu vertreten, auf Statements der anderen

Diskussionsteilnehmer/innen entsprechend zu reagieren, und sich konstruktiv in ein Gespräch einzubringen; dominantes oder destruktives Diskussionsverhalten bringt Punkteabzüge. Die drei besten Kandidat/inn/en aus allen vier Gruppen steigen auf in den

- zweiten Teilbewerb: **Rede & Diskussion**; die Kandidat/inn/en nehmen in einem 2-minütigen Impulsstatement zu einem visuellen Sprechimpuls (Cartoon, für alle gleich) Stellung und diskutieren das Thema anschließend 3 Minuten lang mit einem/r Interlocutor (native speaker).

Gefordert sind bei dieser Sprechübung die Fähigkeit, die wesentliche Aussage des Cartoons zu erfassen und präzise zu erklären, sowie eine fundierte persönliche Meinung/Position zu dieser Aussage darzustellen, sowohl in der Kurzrede als auch im anschließenden Gespräch mit dem/der native speaker. Natürlich sollen dabei auch Kreativität, Phantasie und Humor des Kandidaten/der Kandidatin zum Tragen kommen können.

Zur Bewertung:

Die Vormittagsteile (reading, listening, mündliche Produktion) werden nach einem Punktesystem beurteilt. Bei Gleichstand entscheidet die höhere Zahl an „Sprechpunkten“ aus dem Kurzstatement; diese Punkte werden nicht in den Nachmittagsbewerb mitgenommen.

Der monologische Teil am Vormittag, sowie die Wettbewerbsteile am Nachmittag werden von einer Jury bewertet.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen viel Erfolg und vor allem viel Spaß beim Fremdsprachenwettbewerb 2018.

Koordinationsteam – Englisch

Prof. Mag. Michael Schober